

Nachholbedarf beim Bergbau

Auch nach den teils starken Kurszuwächsen einiger Bergbaukonzerne ist die Branche nicht überbewertet. Fließt das Kapital auch eine oder zwei Stufen tiefer, dürften kleinere Gesellschaften starke Kursaufschwünge bekommen.

In den Jahren 1980 und 2011 gab es wahre Rohstoff-Aktien-Boomjahre. Damals erreichte die Marktkapitalisierung der Bergbauunternehmen zusammen gut vier Prozent der weltweiten Börsenkapitalisierung. 1999 und Anfang 2016 gab es dagegen Tiefpunkte von unter einem Prozent der weltweiten Börsenkapitalisierung. Doch seit Anfang 2016 hat sich die Stimmung wieder geändert. Der Anteil der Rohstoffgesellschaften am Welt-Börsenwert ist wieder über 1 Prozent gestiegen. Dazu waren bei den ganz großen Gesellschaften wie BHP Billiton und Rio Tinto Kursaufschläge von rund 50 Prozent nötig. Einige andere wie Teck, Freeport McMoran, First Quantum und Anglo American können auf mehrere Hundert Prozent Kursplus blicken.

Doch gerade die kleineren Gesellschaften haben noch nicht in dem Ausmaß profitiert wie einige Große. Das mag daran liegen, dass zuerst die bekannten Namen in die Portfolios der institutionellen Investoren gehoben werden. Doch um allein den langfristigen Durchschnittswert der Bergbaubranchen-Kapitalisierung von zirka 1,6 Prozent der Gesamtbörsenkapitalisierung zu erreichen, bedarf es eines noch deutlich stärkeren Anstiegs der Großen sowie einer noch breiter angelegten Aufwärtsbewegung. Und die Chancen stehen dafür nicht schlecht, so der Tenor der Analysten. Daher sollten auch kleinere Unternehmen wie Altona Mining und Sulliden Mining profitieren.

Altona Mining - http://rohstoff-tv.net/c/mid,3508,Information_und_amp%3B_Dokumentation/?v=286623 - besitzt mit seinem Cloncurry-Kupfer-Gold-Projekt in Queensland gewaltige Kupferressourcen, rund 1,65 Millionen Tonnen. Mit dem großen chinesischen Partner, der SRIG, ist für die weitere Entwicklung bestens gesorgt. Daneben besitzt Altona zu 100 Prozent das nahe gelegene Roseby- Projekt, welches gerade bei Bohrungen umfangreiche Kupferanomalien zeigte (bis 23,3 Prozent Kupfer und bis zu 2,9 Gramm Gold pro Tonne Gestein).

Sulliden Mining - http://www.commodity-tv.net/c/mid,36457,Edelmetallmesse_Munich_2016/?v=297051 - dagegen setzt auf mehrere Rohstoffe, Phosphat- und Polymetalle sowie Gold. Besonders das bereits früher produzierende Troilus-Goldprojekt in Quebec könnte sich als großer Wurf erweisen. Der Erwerb und die Investitionen von Sulliden Mining in hochwertige Bergbauprojekte waren bereits in der Vergangenheit sehr erfolgreich.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir

trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html